

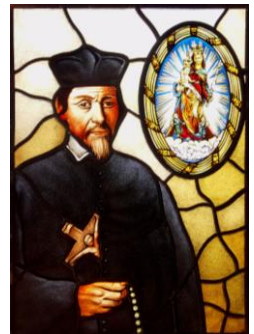
P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

23. Oktober – 20. November 2021

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

An diesem Sonntag begehen wir den Gebetstag für die Seligsprechung von Pfr. Johann Georg Seidenbusch. Wir danken für sein Vorbild als Seelsorger und Priester und besonders für sein großes Gottvertrauen, von dem wir uns neu entzünden lassen wollen: „Meins gut, tue, was du kannst und im Übrigen lass Gott walten!“

Pfarrer Seidenbusch war aufs Innigste mit der Gottesmutter verbunden und gerne wird er die Bitten all seiner Pfarrkinder und aller Pilger „Maria-Schnee“ anvertrauen. Als Prediger zu diesem Anlass haben wir P. Lorenz Gadiant, den Präpositus vom Vor-Oratorium des Hl. Philipp Neri in Ingolstadt, eingeladen. Wir freuen uns über sein Kommen!



Das herbstliche Farbenspiel der Natur führt uns zum Ende des Kirchenjahres. Im November werden wir unserer Verstorbenen besonders gedenken und öfters für sie beten. Eine gute Gelegenheit dafür ist auch unser täglicher Abendrosenkrantz, der jetzt um 19.³⁰ Uhr beginnt.

Am Fest Allerheiligen werden wir gemeinsam mit der üblichen Andacht um 13.⁰⁰ Uhr der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken und anschließend die Gräber segnen. - Ab dem 3. November ziehen wir in die beheizte Pfarrkirche um (siehe Rückseite). Außerdem freuen wir uns, dass die Kinder der 3. Klasse ihre Erstkommunionvorbereitung beginnen - am 7. November werden sie sich beim Hauptgottesdienst vorstellen.

Gruß und Segen

Euer P. Johannes

30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag

(23./24. Okt.)

Abendrosenkranz
täglich um 19.30 Uhr

Lesung 1: Jer 31,7-9
Lesung 2: Hebr 5,1-6
Evangelium: Mk 10,46-52

- **Missio-Kollekte** -

 **18.00 Oktober-Rosenkranz der Marianischen Männercongregation**

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Sodalen der MMC Aufhausen
„Mitgedenken“ für verst. Erna Kötterl

8.00 Frühmesse in Irnkofen für die Armen Seelen

8.00 Frühmesse in Aufhausen nach Meinung

10.00 Fest-Messe mit Festprediger P. Lorenz Gadiant

(Präpositus des Vor-Oratoriums St. Josef/Ingolstadt)

15.00 Andacht mit feierlicher Vesper

18.30 Abendmesse für verst. Johann Kastenmeier „Mitgedenken“ nach Meinung



*Gebetstag:
Pfarrer Seidenbusch*

Montag, 25. Oktober

9.00 Frühmesse für verst. Johann Heindl

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe in Triftlfing für verst. Georg Degenhardt (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

Dienstag, 26. Oktober

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe für verst. Angehörige der Familien Rieger und Haas

„Mitgedenken“ nach Meinung

Mittwoch, 27. Oktober

9.00 Frühmesse für verst. Elisabeth Fischer und Karsten Axmann

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Werner u. Hedwig Halb und Angehörige

Donnerstag, 28. Oktober **Fest der Hll. Simon und Judas, Apostel**

9.00 Frühmesse zur Förderung der „Causa Pfr. Seidenbusch“

18.30 Hl. Messe für verst. Annemarie Bräutigam

„Mitgedenken“ für verst. Lucia Hennek und Angehörige

Freitag, 29. Oktober

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Schneider u. Heiland, Brüder Hans u. Josef

18.30 Hl. Messe in Irnkofen zum Dank (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 30. Oktober

9.00 Frühmesse für Lebende und Verstorbene der Familien Wolfart u. Schmitt

Ende der Sommerzeit

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„...Dein Glaube hat dir geholfen.“

(Mk 10,52)

- Mein's gut,
- tue, was Du kannst -
- und im Übrigen lass Gott walten!

Hochfest des Hl. Wolfgang (30./31. Oktober)

Abendrosenkranz
täglich um 19.30 Uhr

Lesung 1: Ez 34,11-16
Lesung 2: 1 Kor 9,16-19,22-23
Evangelium: Joh 10,11-16

18.30 Vorabend-Messe

Bes. Gedenken für verst. Sebastian Forstner „Mitgedenken“ zum Dank

8.00 Frühmesse in Aufhausen für Leb. und Verst. der Familien Brunner u. Buchholz

10.00 Hauptgottesdienst

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse für Leb. und Verst. der Familien Brieger, Holzer und Islinger

Montag, 1. November Hochfest Allerheiligen

8.00 Frühmesse in Aufhausen

10.00 Hauptgottesdienst

13.00 Gebet für die Verstorbenen des letzten Jahres (Wallfahrtskirche)
anschließend Friedhofsbesuch mit Gräbersegnung

18.30 Abendmesse in Aufhausen

18.30 Abendmesse in Triftfling, Friedhofsgang und Gräbersegnung



Dienstag, 2. November Gedenktag Allerseelen - *Renovabis* -

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropa

9.00 Frühmesse für verst. Agnes Buchholz

18.30 Hl. Messe für verst. Alfred Eckl

„Mitgedenken“ für verst. Lydia Dirmeier

Hauskommunion P. Jakob

Mittwoch 3. November Gedenktag der hll. Hubert, Pirmin, Martin v. Porres, sel. Rupert Mayer

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Margarete Bräutigam und Lena Schöberl

Donnerstag, 4. November Gedenktag des hl. Karl Borromäus

9.00 Frühmesse zur Heiligung der Priester

18.30 Hl. Messe für verst. Wolfgang Markgraf

Hauskommunion P. Johannes

Freitag, 5. November Herz-Jesu-Freitag

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe für verst. Gertraud Wacker

18.30 Hl. Messe in Irnkofen für die Armen Seelen (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 6. November Gedenktag des hl. Leonhard / Herz-Mariä-Sühne-Samstag

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen 10.00 *Rosenkranzgebet*

11.00 Hl. Messe zu Ehren des Unbefleckten Herzen Mariens

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Das Verletzte werde ich verbinden...“

(Ez 34,16)

- Der gute Hirt kennt meine Wunden.
- IHM darf ich sie zeigen.
- Sein Wort schenkt Heilung.

32. Sonntag im Jahreskreis

(6./7. Nov.) - Kollekte der

Abendrosenkranz
täglich um 19.30 Uhr

Lesung 1: 1 Kön 17,10-16

Lesung 2: Hebr 9,24-28

Evangelium: Mk 12,38-44

Jugend- und Arbeiterseelsorge-

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Mitglieder und Herbergswirte des Schützenvereins „Goldener Hirsch“ Aufhausen
„Mitgedenken“ für verst. Karsten Axmann und Erna Kötterl

8.00 Frühmesse in Irnkofen für verst. Veronika Vest

8.00 Frühmesse in Aufhausen nach Meinung

10.00 Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse für Lebende u. Verstorbene der Familie Müller

Montag, 8. November

9.00 Frühmesse für verst. Johann Heindl

18.30 Hl. Messe für verst. Alfons Froschhammer (*Gemeinde*)

18.30 Hl. Messe in Triftlfing für verst. Agnes Englbrecht (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

Dienstag, 9. November **Weihetag der Lateranbasilika**

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe für verst. Hermann Habinger

Mittwoch, 10. November Gedenktag des hl. Leo der Große, Papst

9.00 Frühmesse für verst. Karsten Axmann

„Mitgedenken“ für verst. Matthias u. Maria Reisinger

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Heribert Priglmeier

Donnerstag, 11. November Gedenktag des hl. Martin, Bischof von Tours

9.00 Frühmesse zu Ehren der Gottesmutter

18.30 Hl. Messe für verst. Lucia Hennek u. die Armen Seelen



Freitag, 12. November Gedenktag des hl. Josaphat

9.00 Frühmesse für verst. Matthias Beck

18.30 Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Rieger u. Haas

„Mitgedenken“ für verst. Karl-Heinz Kunditsch

18.30 Hl. Messe in Irnkofen nach Meinung (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 13. November

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familien Fürnrohr und Roth

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„...Sie hat alles gegeben...“

(Mk 12,44)

- von Herzen
- ohne Angeberei
- für Gott

33. Sonntag im Jahreskreis **(13./14. Nov.) - Volkstrauertag -**

Abendrosenkranz
täglich um 19.30 Uhr

Lesung 1: Dan 12,1-3
Lesung 2: Hebr 10,11-14.18
Evangelium: Mk 13,24-32

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Georg und Anna Lichtinger
„Mitgedenken“ für verst. Martha Kattenbeck (*Gemeinde*)

8.00 Frühmesse in Triftlfing für verst. Angehörige der Familie Beck

8.00 Frühmesse in Aufhausen für die Armen Seelen

10.00 Hauptgottesdienst für unsere Gefallenen, Vermissten und die Opfer
von Gewalt anschl. Gebet und Gedenken am Kriegerdenkmal

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse nach Meinung

Montag, 15. November Fest des hl. Albert des Großen

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familie Gmach

18.30 Hl. Messe für Lebende u. Verstorbene der Familien Islinger u. Holzer

18.30 Hl. Messe in Triftlfing nach Meinung (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

Dienstag, 16. November Gedenktag der hl. Margareta, Königin von Schottland

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familie Peschl

18.30 Hl. Messe f. verst. Eltern Eiwanger u. Kerscher und Schwester Rosé Wichary

Mittwoch, 17. November Gedenktag der hl. Gertrud von Helfta („Buß- und Bet-Tag“)

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für verst. Franz u. Maria Habinger

Donnerstag, 18. November Weihtag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

- *Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs* -

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familien Brunner u. Buchholz

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

Freitag, 19. November Gedenktag der hl. Elisabeth von Thüringen

9.00 Frühmesse für verst. Hans u. Elisabeth Kammermeier

18.30 Hl. Messe für verst. Viktoria Bräutigam und Gertrud Huther

18.30 Hl. Messe in Irnkofen zu Ehren der Gottesmutter (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 20. November

9.00 Frühmesse zum Dank

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„...meine Worte werden nicht vergehen...“ (Mk 13,31)

- Vertraue ich Gott?
- Mein Gott ist allmächtig und gerecht und zugleich sanftmütig.
- Herr, gib mir Geduld!



Pfarrer Seidenbusch: *Außergewöhnlicher Zeuge der Liebe Gottes*

*Aus der Predigt von H.H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
anlässlich des Seidenbusch-Gebetstages
am 29.10.2017 in Aufhausen*

Pfarrer Seidenbusch, der uns heute in besonderer Weise zusammenführt, **war ein außergewöhnlicher Zeuge der zuvorkommenden Liebe Gottes. Von ihr wusste er sich auch selber reich beschenkt:** Er durfte in einem gläubigen Elternhaus aufwachsen und das gläubige Vorbild gerade auch des Vaters erleben. Gott hatte ihn mit vielen Talenten beschenkt, auch mit musischen Talenten. Er konnte gut malen und sogar komponieren. Er wusste, dass er diese Gaben nicht für sich geschenkt bekommen hatte, sondern für andere und zur Verherrlichung Gottes. Er wusste sich schon früh zum Priestertum gerufen und Aufhausen darf sich glücklich schätzen, dass Johann Georg Seidenbusch über 60 Jahre hier als Pfarrer gewirkt hat.

Ein zentrales Anliegen war ihm, das Miteinander der Priester zu fördern. Das macht ihn und sein Wirken heute besonders aktuell. Ehelosigkeit um des Himmelreiches Willen, die Lebensform Jesu Christi selbst, ist nicht die Verdammnis zur Einsamkeit oder zum Eigenbrötlertum, sondern sie stellt in eine neue Familie von Schwestern und Brüdern Jesu, stellt in das Kollegium der Mitberufenen hinein. Und so nahm er die Idee des hl. Philipp Neri und seines Oratoriums auf (...) und damit die Empfehlungen des Dekrets über Dienst und Leben der Priester Presbyterorum Ordinis des Zweiten Vatikanischen Konzils vorweg, das die Priester ermutigt, aktuelle Formen der Vita communis zu pflegen.

Ich bin den heutigen Oratorianern in Aufhausen unter der Leitung von Probst Winfried Wermter sehr dankbar, dass sie **die Anregungen meines Vorgängers Rudolf Graber aufgegriffen haben, Probst Seidenbusch, sein Leben und Wirken dem Vergessen zu entreißen und in seiner Aktualität für heute heraus zu stellen.**

Ich bitte Sie alle, sich mit dieser großen Gestalt der bayerischen Kirchengeschichte, dieser großen Priestergestalt unserer Heimat zu befassen, seine Schriften zu lesen, seine Lieder zu singen und sich von seinen Gebeten anrühren und inspirieren zu lassen. Amen.



Danke, **lieber Pfarrer Seidenbusch !** *neue Gebetserhörungen*



Lieber Pfarrer Seidenbusch, Sorge du doch dafür

Nachdem ich das Buch „Erfahrungen und Zeugnisse einer großen Priestergestalt“ mit Interesse gelesen hatte, gewann ich Vertrauen zu Pfarrer Seidenbusch als Fürsprecher in Nöten und Anliegen. Er ist wirklich ein demütiger und tief frommer Seelsorger, Priester und guter Hirte mit einem lebendigen Glauben an die liebende Vorsehung Gottes, und einer großen Liebe zur Gottesmutter Maria.

Als ich am 20. Juni nachts wegen Herzrhythmusstörungen (Tachyarrhythmia absoluta bei Vorhofflimmern) ins Krankenhaus eingewiesen wurde, erhielt ich die Eingebung, Pfarrer Seidenbusch um seine Fürsprachen anzurufen. Um 3.00 Uhr betete ich inständig:

„Lieber Pfarrer Seidenbusch, Sorge du doch dafür,
dass mein Herz in den richtigen Rhythmus zurückfindet!“

Die Krankenschwester, welche nach ca. 20 Minuten wieder zum Nachschauen kam, war sehr überrascht, dass der Herzschlag so schnell spontan in den richtigen Rhythmus zurückgefunden hatte. Der Puls war auf 85 - im normalen Rhythmus. I.R. (August 2021)

Ich fasste sofort Vertrauen

Ich möchte gerne Zeugnis über die Fürsprache des Pfarrers Seidenbusch geben:

Mein Sohn hat sich bei einem Sturz die Hand kompliziert gebrochen und musste operiert werden. Da er selbstständig ist, konnte er von dort an nicht mehr richtig arbeiten und war auf die Leistungen der Versicherungen angewiesen, die nicht bezahlten. Immer wieder mussten Gutachten von Ärzten erstellt werden, Formulare ausgefüllt. Er wusste bis kurz vor Reha-Beginn nicht, ob er diese überhaupt antreten dürfe.... Er war schon sehr verzweifelt, weil er nicht mehr wusste, wie es weitergehen sollte... Dadurch ging es ihm auch seelisch schlecht.

In dieser großen Not habe ich von den Dienerinnen vom Heiligen Blut, bei denen ich einige Bücher bestellt hatte (*Herr, lehre uns beten!*; *In der Schule des Heiligen Josef*; *Kleine Schule der Demut*), die Novene zur Erlangung der Seligsprechung von Johann Georg Seidenbusch als Beigabe zur Bestellung erhalten. Ich fasste sofort Vertrauen zu diesem wunderbaren Priester und habe ihm alle Anliegen meines Sohnes übergeben.

In der Folge erhielt er die Genehmigung des Reha-Antritts und mit seinem Zimmergenossen verstand er sich von Anfang an sehr gut. Er konnte mit ihm über alles sprechen... Er hat viele nette Menschen kennengelernt, mit denen er noch immer guten Kontakt hat, was ihn auch seelisch wieder etwas aufgerichtet hat. Als feststand, dass die 3 Wochen für die Reha nicht ausreichen würden, habe ich wieder Pfr. Seidenbusch um Fürsprache gebeten und es wurden ihm insgesamt 7 Wochen genehmigt. Die Hand wurde für die neuerliche Operation aufgebaut und diese ist Mitte Februar auch gut verlaufen. Und die Versicherungen haben zumindest eine Teilzahlung geleistet... So wunderbar ist Pfarrer Seidenbusch beim Herrn für ihn eingetreten. Wir sind ihm sehr dankbar dafür.

K.B. (April 2020)

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2021

(20/21. November)

Liebe Schwestern und Brüder,
„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu. Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen

Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg



Pfarrkirche

- **In der Winterzeit** finden sämtliche Gottesdienste und Andachten in der Pfarrkirche statt.
Ausnahme: Sonntag 10 Uhr und andere große Gottesdienste
- **Sitzplätze:** Bei den Gottesdiensten gilt, dass pro markierter Sitzbank max. 3 Personen aus zwei verschiedenen Hausständen sitzen dürfen oder aber ein Hausstand mit mehr als 3 Personen.
Auf der Empore bitte pro Markierung eine Person oder ein Haushalt.

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Montag: 15-16.30 Uhr / Dienstag + Donnerstag: 9-12 Uhr

Pforte: Abholen der Teilnahmekarten am Sonntag ab 9.30 Uhr vor der Hl. Messe

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53-0

Durchwahl im Notfall: Tel: 94 90 53-24

Internetseite der Pfarrei: www.pfarrei-aufhausen.de